

GENEHMIGUNG DER SCHLUSSABRECHNUNG
DES KANTONSRATSBESCHLUSSES
BETREFFEND INNOVATIONSNETZWERK ZUG

BERICHT UND ANTRAG DES REGIERUNGSRATES

VOM 31. OKTOBER 2006

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen gemäss § 28 Abs. 3 des Finanzhaushaltgesetzes vom 28. Februar 1985 (BGS 611.1) die Schlussabrechnung des Innovationsnetzwerks Zug und gliedern den damit verbundenen Bericht wie folgt:

1. Das Wichtigste in Kürze
2. Ausgangslage und Pilotprojektverlauf
3. Schlussabrechnung
4. Überprüfung durch die Finanzkontrolle
5. Antrag

1. Das Wichtigste in Kürze

Im Herbst 2001 sprach der Kantonsrat einen Maximalkredit von Fr. 1.4 Mio. für die Durchführung eines befristeten Pilotprojekts Innovationsnetzwerk Zug. In den Jahren 2002 - 2005 wurde das Pilotprojekt durchgeführt und danach beendet. Verschiedene Angebote des Netzwerks werden heute, gestützt auf den KRB Innovationsförderungsmassnahmen, vom Technologieforum Zug, weiter angeboten. Das Pilotprojekt schliesst finanziell mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'028'178.80 deutlich unter dem maximalen Kreditrahmen ab.

2. Ausgangslage und Projektverlauf

Mit Beschluss vom 27. September 2001 ermöglichte der Kantonsrat die Durchführung eines auf 4 Jahre befristeten Innovationsprojekts unter dem Titel "Innovationsnetzwerk Zug". Gemäss Ziffer 2 des Beschlusses stand für die Durchführung des Projekts ein Maximalkredit von Fr. 1'400'000.00 zur Verfügung. Das Projekt wurde im Jahr 2002 gestartet, zunächst unter der Trägerschaft des Vereins für Technologie und Wirtschaft und nach dessen Auflösung unter der Trägerschaft des Vereins Technologieforum Zug. Den Umfang des Projekts definierte ein jährlicher Leistungsauftrag, welchen die Volkswirtschaftsdirektion dem jeweiligen Trägerverein erteilte.

Das Innovationsnetzwerk Zug förderte die anwendungsorientierte Forschung auf Stufe Höhere Fachschule und verstärkte die Vernetzung der Höheren Fachschulen untereinander und mit der Wirtschaft. Zur Optimierung der Strukturen und zur Erreichung eines besseren Kosten/Nutzenverhältnisses wurden verschiedene Aufgaben des Innovationsnetzwerks nach dessen Beendigung als Pilotprojekt im Rahmen des KRB's vom 24. November 2005 betreffend Beteiligung des Kantons an Innovationsförderungsmassnahmen weitergeführt. Das Technologieforum Zug übernimmt seit Anfang 2006 die Vermittlung und Betreuung von Diplomarbeiten zwischen Unternehmen der Wirtschaftsregion Zug und den Höheren Fachschulen im Kanton Zug, die Pflege eines Tools von Innovationsexperten (inkl. Website), die Organisation eines jährlichen Zuger Innovations- und Technologietags mit integrierter Verleihung des Zuger Innovationspreises, die Pflege einer Internetplattform für die Ausbildungsangebote in Innovation sowie die Vertretung des Kantons im Verein Innovationstransfer Zentralschweiz und dem Projekt Regional Innovation Strategie der Fachhochschule Zentralschweiz.

3. Schlussabrechnung

Der Aufwand für das Innovationsnetzwerk Zug beträgt gemäss Schlussabrechnung vom 29. August 2006 für die Dauer vom 1. August 2002 bis 24. August 2006 (effektives Projektende am 31. Dezember 2005, nachher Liquidationsarbeiten) Fr. 1'028'178.80 und liegt damit deutlich unter dem Maximalkostendach gemäss KRB von Fr. 1'400'000.00. Darin eingerechnet sind Erträge von insgesamt Fr. 89'202.65 und Investitionen von Fr. 35'509.40. Der Hauptteil der Aufwendungen betrifft Personalkosten (Fr. 800'092.20), Raumkosten (Fr. 56'154.70) und Organisation von

Veranstaltungen (Fr. 110'814.65). Da die hohen Ziele des Pilotprojekts teilweise nicht erreicht werden konnten und der Innovationsmarkt im Kanton Zug begrenzt ist, wurden verschiedene Projekte nicht oder nur in reduzierter Form bzw. mit reduziertem Einzugsgebiet durchgeführt, weshalb die Aufwendungen für Veranstaltungen weniger hoch als budgetiert ausfielen.

	Abrechnung 01.08.-31.12.02	Abrechnung 01.01.-31.12.03	Abrechnung 01.01.-31.12.04	Abrechnung 01.01.05 bis Ende	TOTAL PROJEKT
Aufwand	111'078.95	257'277.95	363'348.65	350'166.50	1'081'872.05
Investitionen	24'343.35	12'530.55	352.50	-1'717.00	35'509.40
Ertrag	0	-1'379.70	-15'460.25	-72'362.70	-89'202.65
TOTAL	135'422.30	268'428.80	348'240.90	276'086.80	1'028'178.80

4. Überprüfung durch die Finanzkontrolle

Die Finanzkontrolle hat mit Bericht Nr. 79-2006 die korrekte Abrechnung des Innovationsnetzwerks per 31. Dezember 2005 bestätigt und empfohlen, den gesamthaft resultierenden Aufwand des Projekts von Fr. 1'028'078.80 mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 371'821.20 zu genehmigen. Gemäss § 28 Abs. 3 des Finanzhaushaltsgesetzes sind Verpflichtungskredite innert 2 Jahren nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen.

5. Antrag

Der Regierungsrat **b e a n t r a g t**,

die Schlussabrechnung für das Innovationsnetzwerk Zug zu genehmigen.

Zug, 31. Oktober 2006

Mit vorzüglicher Hochachtung

REGIERUNGSRAT DES KANTONS ZUG

Die Frau Landammann: Brigitte Profos

Der Landschreiber i.V.: Gianni Bomio